

Protokoll	
Schiedsrichterkonferenz	
Datum/Zeit	9. September 2017, 13.30 Uhr
Ort	Sitzungszimmer Fairplay – Haus des Sports Talgutzentrum 27, 3036 Ittigen bei Bern

Teilnehmer	
Region	Name und Vorname
Waadt	Troyon François
Genf	Oestreicher Jean-Luc et Oestreicher Mitsuko
Jura-Seeland	Zbinden Sébastien
Fribourg	Leutwiler Bernhard
Bern	Kühne Michael
Basel	Gründel Martin
Zürich	Pulver Christina
Innerschweiz	Gander Ernst
RVNO	Wüthrich Matthias et Hofmann Herbert
GSGL	Krättli Martin
SSK	Heinz Tschumi, Präsident Christian Nellen, Mitglied
Swiss Volley	Evelyne Müller, Geschäftsstelle
Protokoll	Katja Panchaud

1. Begrüssung

François Troyon begrüsst alle anwesenden Personen zur 2. Sitzung in diesem Jahr und teilt mit, dass 5 Regionen entschuldigt sind (Wallis, Neuenburg, Solothurn, Aargau und Tessin).

Jeder Teilnehmer stellt sich kurz vor.

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

2. Protokoll der Schiedsrichterkonferenz vom 01.04.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 01.04.2017 wird einstimmig genehmigt.

3. Informationen der SSK

Heinz Tschumi erinnert an die jährliche Sitzung des Parlaments am 25. November. Michael Kühne wird einstimmig zum Vertreter der RSK auf dieser Sitzung gewählt.

Heinz Tschumi begrüsst die anwesenden Personen im Namen der SSK und stellt die Präsentation vor.

Das E-Learning-Tool für Schiedsrichter entwickelt sich dank der Arbeitsgruppe sehr gut. Es sollte nun sichergestellt werden, dass auch andere Nutzer dieses Tool verwenden (Schreiber, Trainer, Spieler, Teamverantwortliche usw.).

Swiss Volley denkt darüber nach, das E-Scoresheet auch in den regionalen Ligen einzusetzen. Einer schrittweisen Einführung in den Regionen sieht man positiv entgegen. Es wird aber eine Anleitung zum Ausfüllen gewünscht, welche im Selbststudium gelernt werden kann. Und das System sollte im Hinblick auf erforderliche Hardware/Infrastruktur keine besonderen Anforderungen stellen.

Spesen/Entschädigungen Linienrichter:

Die vorgestellten Tarife, die an der Sitzung vom 01.04.2017 genehmigt wurden, können für die kommende Saison nicht mehr geändert werden. Die Region RVNO, die sich durch diese neuen Tarife benachteiligt sieht, fordert, dass die anderen Regionen, die ebenfalls davon ausgehen, dass der Grossteil ihrer Schiedsrichter aufgrund dieser neuen Tarife benachteiligt wird, eine vergleichende Rechnung für ihre Region durchführen und diese dann übermitteln. Wenn sich herausstellt, dass mehr als 2 bis 3 Regionen benachteiligt sind, wird die Region RVNO, die derzeit als einzige Region gegen diese Tarife ist, der SSK vor der nächsten Sitzung (31.03.18) einen Gegenvorschlag für die Entschädigungen der Linienrichter vorlegen. Dieser Gegenvorschlag muss die Möglichkeit der automatischen Berechnung der Entschädigungen im System berücksichtigen.

Spesen/Entschädigungen Schiedsrichter 1L

Der Antrag der Region Innerschweiz ist, dass der Schiedsrichter die freie Wahl hat betreffend Reisespesen (öffentliche Verkehrsmittel oder km-Entschädigung).

Dieser Vorschlag wird mit 7 Stimmen, ohne Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen; 5 Regionen waren nicht vertreten.

Heinz Tschumi ermutigt die Regionen, ihre jungen Schiedsrichter zu fördern.

4. E-learning Tool

Michael Kühne stellt die Slides vor.

Harmonisierung der Schiedsrichtergrade:

Es wird festgestellt, dass auf Seite 15 die Buchstaben „I“ und „J“ der Spalte „Quali“ vertauscht sind. Der Verfasser der Präsentation, Daniel Dennler, wird diese Angaben korrigieren.

Die Arbeitsgruppe muss zudem die Tabelle auf Seite 16 mit den Angaben zu den Ligen M15, M17 und M19 ergänzen.

Das Ziel besteht darin, den konkreten Vorschlag für die Harmonisierung der Schiedsrichtergrade bei der nächsten Sitzung am 31.03.18 zu genehmigen. Anmerkungen zu diesem Thema sollten bis Mitte Dezember an evelyne.mueller@volleyball.ch gesendet werden, damit die Arbeitsgruppe diese bei ihrem nächsten Treffen berücksichtigen kann.

Es scheint, als wäre die Übersetzung bestimmter Fragen nicht immer korrekt. Die Arbeitsgruppe wird sich bei Philippe Schürmann erkundigen, ob eine Bereitstellung aller Fragen/Antworten im Excel-Format möglich wäre. Die Region Jura-Seeland wird sich dann darum bemühen, diese Daten zu prüfen und zu korrigieren.

Zudem wird daran erinnert, dass Screenshots aller falschen Daten per E-Mail zur Korrektur an Philippe Schürmann gesendet werden können, damit die über die E-Learning-Plattform zur Verfügung stehenden Supports kontinuierlich verbessert werden können.

5. Nächste Sitzung 31.03.2018 (Swiss Cup Final)

Die nächste Sitzung findet am 31. März 2018 in Fribourg, vor dem Swiss Cup Final statt.

6. Diverses

Die Region Innerschweiz ist überrascht, zu erfahren, dass elektronische Pfeifen über den Swiss Volley Shop verkauft werden, obwohl die Schiedsrichter die Hände zum Schiedsrichten doch frei haben sollten. Es wird geantwortet, dass es sich um eine Pfeife für Trainer handelt und dass die Produkte daher nicht aus dem Shop genommen werden müssen. Dennoch könnte die Beschreibung des Artikels um eine entsprechende zusätzliche Präzisierung ergänzt werden, um jede Verwechslung zu vermeiden.

François Troyon schliesst die Sitzung, wünscht allen eine gute Saison und bedankt allen für's Kommen.

Pendenzen		
Wer:	Pendenz	
M. Wüthrich	Gegenvorschlag Spesen LR	
D. Dennler	Korrektur der Folien Harmonisierung der Schiedsrichtergrade	
P. Schürmann	Fournir listing des questions/réponses en français pour vérification/corrections par la région Jura-Seeland	

Dokumente		
<i>Von wem:</i>	<i>Dokumente, Informationen</i>	<i>An wen:</i>
E. Müller	Protokoll, Präsenzliste und Präsentationen	Ale

Ende der Sitzung: 16.00 Uhr
Katja Panchaud